

## **Sich Zeit lassen**

Wichtig ist ein angenehmes Vorlesetempo, damit dein Kind die Handlung leicht nachvollziehen kann. Pausen beim Vorlesen helfen, die Aufmerksamkeit deines Kindes nicht zu verlieren. Dann kann es dir Fragen stellen und ihr könnt gemeinsam die Bilder länger betrachten.

## **Die Wahl der richtigen Geschichte**

Die richtigen Geschichten für dein Kind sind die, die altersgerecht sind und die es interessiert.

Um zu überprüfen, ob eine Geschichte altersgerecht ist, gibt es einen einfachen Trick: Du kannst dich am Alter der Hauptpersonen der Geschichte orientieren. Die Geschichten von „einfach vorlesen!“ erleichtern dir die Auswahl durch 3 Altersgruppen: ab 3, ab 5 und ab 7 Jahre. Damit dein Kind dir gerne lauscht, ist es wichtig, dass das Thema der Geschichte für dein Kind interessant ist. Lass es also ruhig selbst aussuchen, was du vorlesen sollst.

## **Das Vorlesen endet nicht mit dem letzten Satz**

Gespräche über die Geschichte erzeugen Nähe und runden die Vorlesezeit richtig ab.

Nach dem Vorlesen ist es wichtig, über das Gehörte zu sprechen. Du kannst auch gezielt Fragen stellen: Hat dir die Geschichte gefallen? Hast du auch schon mal so was erlebt? Dein Kind wird die ungeteilte Aufmerksamkeit bestimmt genießen!

## **Für alle nicht-routinierten Vorleser: Einfach anfangen!**

So wie dein Kind durch das regelmäßige Vorlesen Freude am (späteren) Selbstlesen entwickelt, erhältst du auch immer mehr Übung im Vorlesen.

Entscheidend ist nicht, dass du ein geborener Geschichtenerzähler bist, sondern dass du deinem Kind die Zeit, Aufmerksamkeit und eigene Begeisterung für die Welt der Fantasie und Wörter schenkst. Eben einfach vorlesen und gemeinsam Spaß haben!